

### Vermehrter Anteil der Meningokokken-Serogruppe Y in Baden-Württemberg

Zusätzlich zur Surveillance invasiver Meningokokkenerkrankungen nach Infektionsschutzgesetz findet bundesweit eine intensiviertere Surveillance der Meningokokken statt. Bei Meningokokkenmeldungen werden die Gesundheitsämter gebeten, die Kultur ans Nationale Referenzzentrum für Meningokokken und *Haemophilus influenzae* einzusenden. Dort wird sowohl die Serogruppe als auch der Feintyp bestimmt.

Zwischen 2003 und 2014 trat in Baden-Württemberg die Serogruppe B mit 52 – 80 % am häufigsten auf, gefolgt von der Serogruppe C mit 12 - 38 %. Bis 2014 schwankte der Anteil der Serogruppe Y zwischen 0 % (2014) und 10 % (2008). Auffällig ist, dass für 2015 bei sieben der 34 Isolate (20,6 %) mit bekannter Serogruppe die Serogruppe Y bestimmt wurde; darunter sind fünf Isolate mit identischem Feintyp.

Betroffen sind vier Jugendliche/junge Erwachsenen im Alter von 16 bis 19 Jahren, ein Säugling und zwei Senioren im Alter von 69 und 77 Jahren. Ein epidemiologischer Zusammenhang oder eine räumliche Häufung konnte bei den Patienten mit identischem Feintyp nicht festgestellt werden.

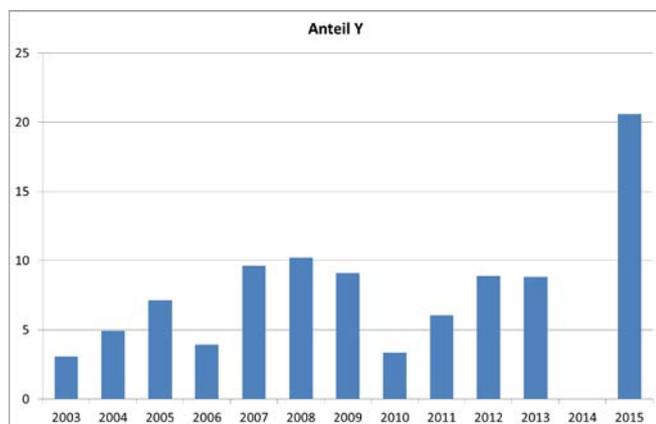


Abb. 1: Prozentualer Anteil der Meningokokken-Serogruppe Y bezogen auf alle typisierten Isolate nach Jahren (Stand 9.11.2015)

### INHALT 45/2015

Vermehrter Anteil der Meningokokken-Serogruppe Y in Baden-Württemberg

Neue Schätzung zu HIV/AIDS in Deutschland

Statistik der Meldewoche 45/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte: Noch keine Grippewelle in Sicht

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Folgeveranstaltung "Asyl und Gesundheit 2" am 17.12.2015

### Neue Schätzung zu HIV/AIDS in Deutschland

In Deutschland leben rund 83.400 Menschen mit HIV oder AIDS. Etwa 480 HIV-Infizierte sind 2014 gestorben. Die Zahl der HIV-Neuinfektionen im Jahr 2014 wird auf 3.200 geschätzt und bleibt damit gegenüber 2013 unverändert. Das hat die neue Schätzung des Robert Koch-Instituts ergeben, die im Hinblick auf den Welt-AIDS-Tag am 1.12.2015 im Epidemiologischen Bulletin 45/2015 veröffentlicht ist. Der Anteil der Infizierten, die Medikamente gegen das Virus einnehmen und damit in der Regel kaum noch infektiös sind, ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Dieser positive Effekt und die bisherigen Präventionsanstrengungen haben aber bislang nicht ausgereicht, die Zahl der Neuinfektionen zu verringern.

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/Ausgaben/45\\_15.pdf?\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/Ausgaben/45_15.pdf?_blob=publicationFile)

[http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2015/08\\_2015.html](http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2015/08_2015.html)



## Statistik der Meldewoche 45/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 45 / 2015	KW 1-45 / 2015	KW 1-45 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	1	113	188
Botulismus		1	1
Brucellose		5	3
Campylobacter-Enteritis	140	7307	7144
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		13	19
Clostridium difficile	2	120	166
Denguefieber	1	121	107
Diphtherie		2	1
E.-coli-Enteritis	2	152	397
EHEC-Erkrankung	1	139	143
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	3	74	97
Gasbrand			1
Giardiasis	13	544	563
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		65	70
Hantavirus-Erkrankung	2	479	174
Hepatitis A	2	71	65
Hepatitis B	8	383	290
Hepatitis C	11	793	869
Hepatitis D		7	6
Hepatitis E	3	160	84
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		10	15
Influenza	1	11370	1123
Keuchhusten	30	1215	2064
Kryptosporidiose	4	81	80
Legionellose	1	105	121
Lepra			
Leptospirose		11	16
Listeriose	1	77	64
Masern		132	13
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	41	32
MRSA, invasive Infektion	2	142	165
Mumps	2	66	68
Norovirus-Gastroenteritis	113	9159	7599
Ornithose			1
Paratyphus		8	7
Q-Fieber	1	204	267
Rotavirus-Gastroenteritis	29	2635	2836
Röteln		19	10
Salmonellose	27	1561	1528
Shigellose	1	47	58
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	14	604	436
Tularämie	1	8	4
Typhus abdominalis	1	5	11
Virale hämorrhagische Fieber		24	33
Weitere bedrohliche Krankheit		111	146
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	13	544	250
Windpocken	137	3769	4115
Yersiniose		136	122
<b>Summe</b>	<b>568</b>	<b>42641</b>	<b>31573</b>

Stand 12.11.2015, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	42 / w	grippeähnliche Beschwerden, Enzephalitis
FSME	34 / w	stationär; grippeähnliche Beschwerden, Meningitis
FSME	78 / w	stationär; Enzephalitis
Hantavirus	65 / m	stationär; Fieber, Nierenfunktionsstörung, Dyspnoe
Hantavirus	30 / m	Nierenfunktionsstörung, Erbrechen, beruflich exponiert
Q-Fieber	37 / w	Fieber, grippeähnliche Beschwerden, Pneumonie
Tularämie	68 / m	bislang nur Labornachweis

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	87 / w	stationäre Wiederaufnahme
Clostridium difficile	60 / m	stationäre Wiederaufnahme
EHEC	5 / w	Shigatoxin 2
Hepatitis E	26 / m	bislang nur Labornachweis
Hepatitis E	53 / m	stationär; Ermittlungen laufen
Hepatitis E	80 / w	stationär; Ikterus, erhöhte Serumtransaminasen
Legionellose	77 / m	stationär; Pneumonie
Listeriose	78 / w	stationär; Fieber
Meningokokken	26 / m	Sepsis, Ermittlungen laufen
MRSA	82 / m	Fieber, Sepsis, Pneumonie
MRSA	81 / w	Fieber

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	53 / m	Ermittlungen laufen	
Influenza	30 / w	Österreich	Fieber, Husten; Influenza A
Legionellose	77 / m	Österreich	stationär; Pneumonie
Shigellose	6 / m	unbekannt	S. sonnei; Bauchschmerzen, Fieber, Durchfall
Typhus	28 / m	Pakistan	Fieber

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 45 wurden insgesamt zehn Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	2	6 (gemeinsamer Haushalt)
Norovirus	1	7 Fälle (Krankenhaus)
Windpocken	7	u. a. 7 Fälle (Krankenhaus), 8 Fälle (Asylbewerberheim), 4 (privater Haushalt)

## Influenzaberichte: Noch keine Grippewelle in Sicht

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 45. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum in 19 (30 %) von 64 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 16 (25 %) Proben wurden Rhinoviren, in drei (5 %) humane Metapneumoviren (hMPV) und in einer Probe (2 %) wurden Adenoviren nachgewiesen.

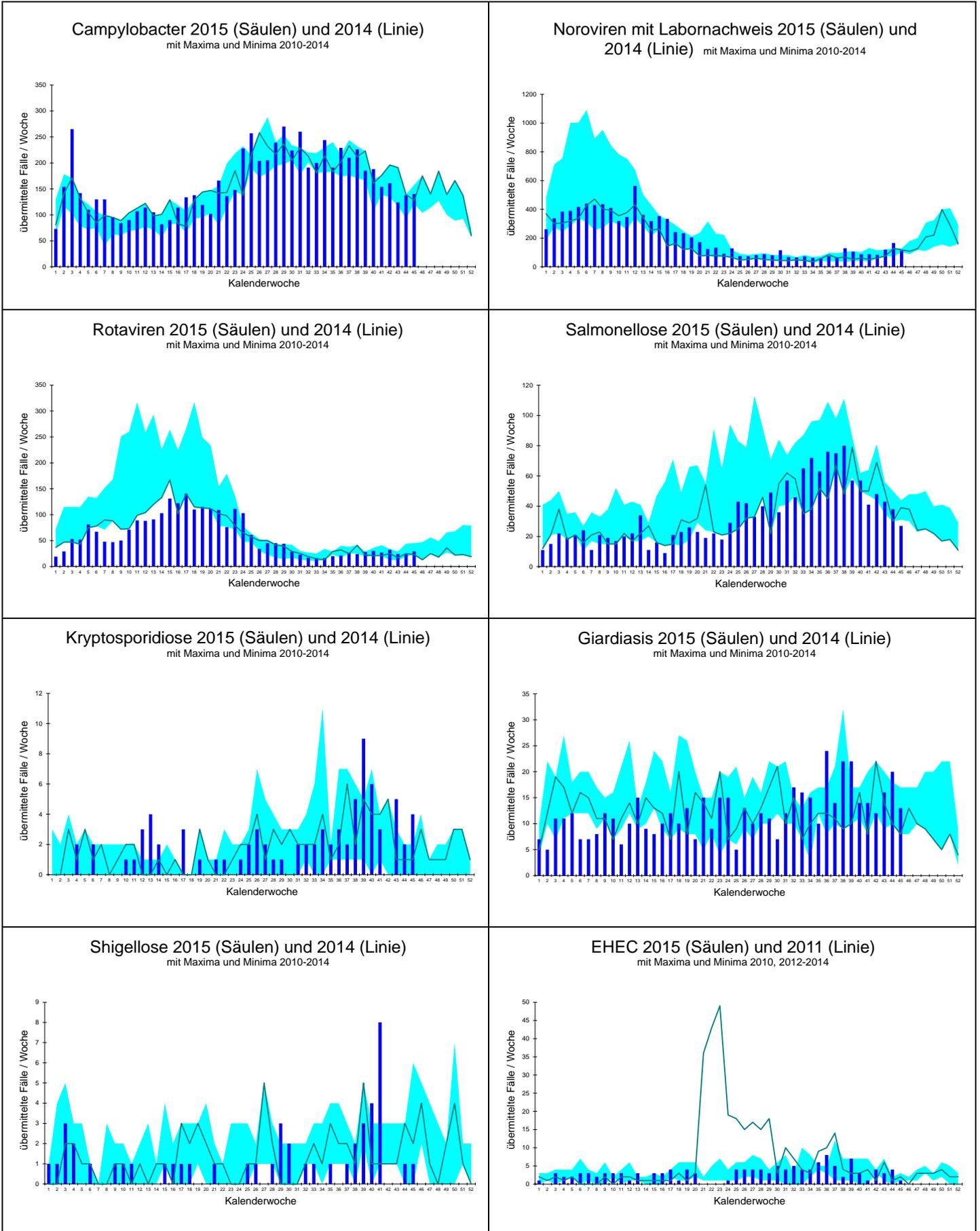
Für die 45. Meldewoche (MW) 2015 wurden bislang 15 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 10.11.2015).

## Ergebnisse der europäischen Influenzasurveillance

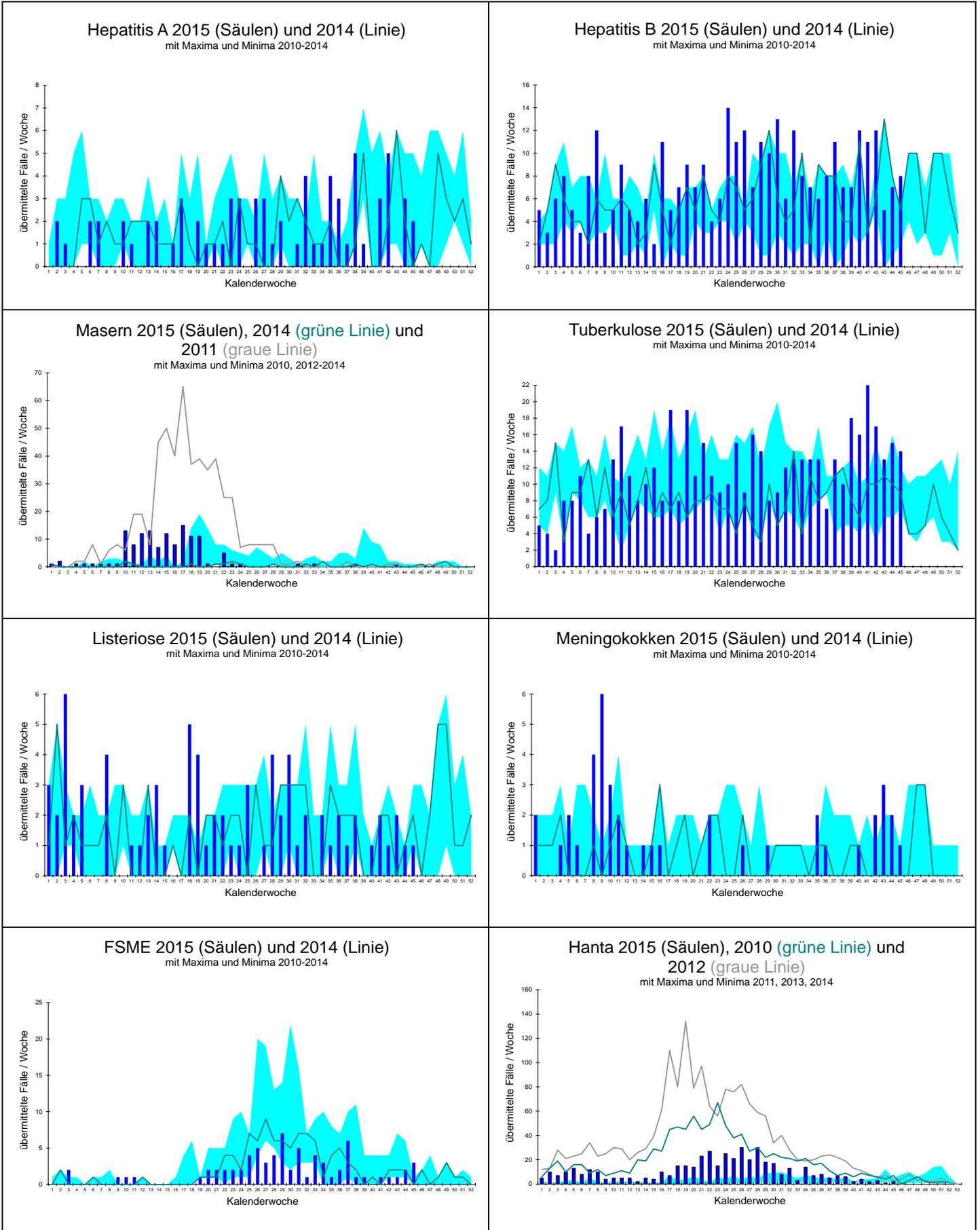
Von den 40 Ländern, die für die 44. KW 2015 Daten an TESSy (The European Surveillance System) sandten, berichteten alle über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Armenien meldete eine lokale geografische Verbreitung der Influenza-Aktivität und neun weitere Länder (Aserbaidschan, Tschechische Republik, Estland, Deutschland, Lettland, Litauen, Norwegen, Türkei und Großbritannien) berichteten über eine sporadische Verbreitung.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <http://flunewseurope.org/>

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 12.11.2015, 09:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 12.11.2015, 09:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6					1											
	LK Emmendingen	2					1											
	LK Konstanz	4					2		1									
	LK Lörrach	2			1				1									
	LK Ortenaukreis	10			1		8		1	1								
	LK Rottweil	2					3			1								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2	2		1		9		4							1		
	LK Tuttlingen	1					3		1							2		
	LK Waldshut						1		1	1								
	SK Freiburg i. Breisgau	5			1		1			3								
Karlsruhe	LK Calw	7							2									
	LK Enzkreis	4																
	LK Freudenstadt																	
	LK Karlsruhe	10				1	3			2					1	1		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					4											
	LK Rastatt	6					3			1						1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	10					12			1								
	SK Baden-Baden	2																
	SK Heidelberg	3					1	2	1					1	1			
	SK Karlsruhe	2						3	2							1		
Stuttgart	SK Mannheim	3			1		2	2		1				1				
	SK Pforzheim	1													1			1
	LK Böblingen	3	1		1		8			2								
	LK Esslingen	4			1		5			2								
	LK Göppingen	3								1								
	LK Heidenheim	2																
	LK Heilbronn	2					4			1								
	LK Hohenlohekreis								1	1								
	LK Ludwigsburg	3					5											
	LK Main-Tauber-Kreis						5		2						1			
Tübingen	LK Ostalbkreis	3					1			1								
	LK Rems-Murr-Kreis	6					3		1									
	LK Schwäbisch Hall	2					2	2	1						1	1		
	SK Heilbronn	1					1	2		1								1
	SK Stuttgart	3			4		2		1	1					1	1		
	LK Alb-Donau-Kreis	1							1	1						1		
	LK Biberach	1							1	1					1			
	LK Bodenseekreis	5							4									
	LK Ravensburg	4			1		2		1	2					1			
	LK Reutlingen	5			1		2											
Tübingen	LK Sigmaringen							1										
	LK Tübingen	4					1				1					2		
	LK Zollernalbkreis	5					12											1
	SK Ulm						1	1										
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>140</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>13</b>	<b>4</b>	<b>113</b>		<b>29</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>8</b>	<b>11</b>		<b>3</b>

**Übersicht I der Meldewoche 45/2015 nach Landkreis und Meldekategorie**

Stand: 12.11.2015 11:06:26

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																								
	LK Emmendingen																								
	LK Konstanz																								
	LK Lörrach															1				1					
	LK Ortenaukreis																								
	LK Rottweil																								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																			1					
	LK Tuttlingen																								
	LK Waldshut																								1
	SK Freiburg i.Breisgau																								
Karlsruhe	LK Calw																								
	LK Enzkreis																								
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe																								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt																			1					12
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1										1													
	SK Baden-Baden																			1					
	SK Heidelberg																								
	SK Karlsruhe																					1			
	SK Mannheim										1									5					
SK Pforzheim								1																	
Stuttgart	LK Böblingen																								
	LK Esslingen																		1	3					
	LK Göppingen													1											
	LK Heidenheim																								
	LK Heilbronn									1															
	LK Hohenlohekreis																								
	LK Ludwigsburg					2																			
	LK Main-Tauber-Kreis																								
	LK Ostalbkreis						1																		
	LK Rems-Murr-Kreis																								
	LK Schwäbisch Hall								1											1					
	SK Heilbronn																								
	SK Stuttgart															1	1								
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																								
	LK Biberach																								
	LK Bodenseekreis									1															
	LK Ravensburg																								
	LK Reutlingen																								
	LK Sigmaringen								1																
	LK Tübingen																				1				
SK Zollernalbkreis																									
SK Ulm																									
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1</b>				<b>2</b>	<b>1</b>		<b>3</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>14</b>	<b>1</b>			<b>13</b>		

Übersicht II der Meldewoche 45/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 12.11.2015 11:06:47

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald					5
	LK Emmendingen					1
	LK Konstanz	1				4
	LK Lörrach	1				3
	LK Ortenaukreis	4				2
	LK Rottweil					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					5
	LK Tuttlingen			1		
	LK Waldshut	1				1
	SK Freiburg i. Breisgau	2				4
Karlsruhe	LK Calw					2
	LK Enzkreis					
	LK Freudenstadt	2				
	LK Karlsruhe					10
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					
	LK Rastatt					6
	LK Rhein-Neckar-Kreis					6
	SK Baden-Baden					1
	SK Heidelberg					1
	SK Karlsruhe	1				13
	SK Mannheim	1				4
	SK Pforzheim	1				4
	Stuttgart	LK Böblingen	1			
LK Esslingen		4		1		9
LK Göppingen						11
LK Heidenheim						
LK Heilbronn		2				3
LK Hohenlohekreis		1				
LK Ludwigsburg						2
LK Main-Tauber-Kreis		1				1
LK Ostalbkreis						
LK Rems-Murr-Kreis						
LK Schwäbisch Hall						4
SK Heilbronn						
SK Stuttgart		2				6
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis				
	LK Biberach	4				
	LK Bodenseekreis					1
	LK Ravensburg	1				2
	LK Reutlingen					5
	LK Sigmaringen					9
	LK Tübingen					4
	LK Zollernalbkreis					1
SK Ulm					1	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>30</b>		<b>2</b>			<b>137</b>

Übersicht III der Meldewoche 45/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Folgeveranstaltung "Asyl und Gesundheit 2" am 17.12.2015

Diese Veranstaltung findet von 10:15 bis ca. 15:30 Uhr im Landesgesundheitsamt statt und knüpft an die gleichnamige Veranstaltung vom 22.10.2015 an.

Ziel ist es, den Teilnehmerkreis über die seitherige Entwicklung zu informieren und vor der Feiertagsperiode über Weihnachten und den Jahreswechsel eine Abstimmung zu sich neu ergebenden Fragestellungen zu ermöglichen.

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.  
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.